

## Umwelttipp – Heizen mit Holz

**Holzheizungen gelten als klimaschonend und umweltfreundlich. Dies stimmt aber nur, wenn eine Holzfeuerung optimal betrieben wird. Ansonsten verursachen sie Rauchschwaden, die Schadstoffe enthalten und Mensch und Umwelt sowie die Beziehung zum Nachbarn belasten.**

Entscheidend ist, dass sachgemäss angefeuert wird, denn beim Anfeuern entsteht am meisten Feinstaub. Mit der richtigen Anfeuerungsmethode lässt sich bis zu 80 Prozent des Feinstaubes vermeiden. Bei optimalem Betrieb raucht das Feuer von Stückholzfeuerungen nach 15 Minuten nicht mehr.

### Das Wichtigste in Kürze:

- Zur Verbrennung in Holzheizkesseln und Einzelraumfeuerungen sind ausschliesslich naturbelassene, unbehandelte und für die jeweilige Feuerungsart geeignete Holzbrennstoffe zugelassen.
- Das Holz muss trocken sein, damit es sauber verbrennt und gut heizt. Die Lagerung dauert zwei Jahre plus zwei Tage bei Raumtemperatur.
- Im Ofen wird das Holz zu einer Kreuzbeige aufgeschichtet. Obendrauf werden vier Tannenholscheiter übers Kreuz draufgelegt und dazwischen eine Anzündhilfe. Und jetzt: Feuer!
- Bauholz, Paletten, Kisten oder Harassen sowie Zeitungen, Zeitschriften, Karton und Verpackungsmaterial gehören nicht ins Feuer, da bei deren Verbrennung gesundheitsgefährdende Schadstoffemissionen entstehen.

Holzenergie Schweiz stellt eine Videoanleitung über das korrekte Anfeuern in der Praxis bereit:

[Holzenergie Schweiz: Richtig Anfeuern](#)

### Gut zu wissen:

Bei Inversionswetterlagen (Hochnebel) sollten Holzöfen, die nur dem Komfort und der Behaglichkeit - und nicht dem Heizen - dienen, gar nicht oder nur sehr eingeschränkt betrieben werden. Die Inversionsschicht wirkt wie ein Deckel auf einem Kochtopf. Die in Bodennähe ausgestossenen Schadstoffe können nicht entweichen und sammeln sich innerhalb einer meist nur wenige hundert Meter dicken Luftschicht an.

Häufig genutzte Anlagen müssen regelmässig gereinigt und gewartet werden. Falls eine länger ungenutzte Einzelraumfeuerung wieder in Betrieb genommen wird, sollte zuvor die Kaminfegerin oder der Kaminfeger den Zustand des Kamins überprüfen und diesen bei Bedarf reinigen.

### Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.point-of-fire.ch](http://www.point-of-fire.ch)

[www.fairfeuern.ch](http://www.fairfeuern.ch)

[www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch) > richtig anfeuern

[www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch) > Heizen mit Holz, aber richtig